



Linz einmal
anders erleben.
Presseunterlagen
Mediengespräch
am 21. Juni 2010

Mag. Klaus Schobesberger

Obmann der WKO Linz-Stadt

Linz hat sich trotz starker Konkurrenz aus den Umlandgemeinden im Einzelhandel als “Einkaufsstadt mit Flair” etabliert. Im österreichischen Städtevergleich nimmt die Landstraße mit ca. 230.000 wöchentlichen BesucherInnen hinter Wien/Mariahilfer Straße seit Jahren den zweiten Rang ein. Eine vitale Wirtschaftslandschaft gibt es aber nicht nur in der Landstraße, sondern auch in den Seitenstraßen der Landstraße.

Immer wieder dieselben nationalen und internationalen Handelsketten findet der Konsument mittlerweile in jeder Klein- und Großstadt und den Einkaufszentren auf der grünen Wiese vor. Das Plus und das Besondere der Einkaufsstadt Linz sind die kleinen, zumeist eigentümergeführten, unverwechselbaren Geschäfte mit außergewöhnlichen Produkten und Dienstleistungen, welche häufig in Seitenstraßen abseits der Kundenfrequenzströme angesiedelt sind. Der Vorteil dieser Eigenständigkeit ist gleichzeitig ein Nachteil: Es ist schwieriger,

die vielen Einzelinteressen der einzelnen Geschäfte unter einen Hut zu bringen und gemeinsame Marketingaktionen und -projekte durchzuführen. Umso mehr begeistert mich das Projekt „linzlabyrinth“, welches genau solche besonderen trendigen Geschäfte in Linzer Seitenstraßen vor den Vorhang holt und unter dem gemeinsamen Dach des „linzlabyrinths“ zusammenfasst.

Die Zukunft liegt laut Trendforschern in der Stadt und Handel und Gastronomie profitieren von dieser Entwicklung. Aber: Einfach Produkte und Dienstleistungen anzubieten, reicht nicht mehr. Nicht mehr soziale Schichten, Alter, Einkommen und Geschlecht entscheiden über das Konsumverhalten, sondern Erlebnis und Inszenierung. Es müssen außergewöhnliche Produkte sein, und sie müssen mit einem außergewöhnlichen Service in außergewöhnlicher Umgebung inszeniert werden. Mit dem Projekt „linzlabyrinth“ soll nicht nur Besuchern sondern vor allem den Linzern

selbst gezeigt werden, dass Linz durchaus mit angesagten Metropolen mithalten kann, was außergewöhnliche Shops, coole Cafes, Bars und Lokale betrifft.

linzlabyrinth urban guide

Der linzlabyrinth urban guide, ein Einkaufs- und Erlebnisführer zu den außergewöhnlichsten Geheimtipps der Stadt, geht in die zweite Auflage.

Auch in der neuen Edition bekommen Linzer und Besucher unkonventionelle Schmankerl der Stadt auf charmante Art und Weise serviert. Geschäften, Lokalen, Hotels und Kulturinstitutionen abseits der Landstrasse wird eine einzigartige Plattform geboten: gesammelte wirtschaftliche Kraft und ein starker gemeinsamer Auftritt nach aussen.

„Linz ist mehr als die Landstraße“, betont Mag. Anita Katzengruber, die Initiatorin und Herausgeberin des linzlabyrinth urban guides. Um wie viel mehr zeigen die 45 Mitgliedsbetriebe, die zumeist abseits der ausgetretenen Pfade angesiedelt sind, sowohl örtlich als auch durch ihrer Ware und Philosophie. „Wir möchten nicht nur Besuchern sondern vor allem den Linzern selbst zeigen, dass ihre Stadt durchaus mit

angesagten Metropolen mithalten kann, was außergewöhnliche Shops, coole Cafes, Bars und Lokale betrifft“, umreißt die Geschäftsfrau das Projekt und setzt nach: „Was mich besonders freut, ist der Einsatz, den alle Beteiligten ehrenamtlich geleistet haben, damit das linzlabyrinth entstehen konnte. Das zeigt für mich, wie stark die kreative Energie in Linz ist, und dass wir mit diesem Projekt auf dem richtigen Weg sind.“

Als ersten Schritt wurde ein Guide produziert, der nicht nur harte Fakten zu bieten hat, sondern auch einen zweisprachigen roten Faden zum einzigartigen Erleben von Linz bietet. Dieser teilt sich in die Kategorien: Shops, Design, Eat&Drink, See, Style, Sleep und Find. Erklärte Lieblingsplätze, stille Gassen, den besten Ort fürs außergewöhnliche Frühstück oder das schönste Bankerl für die romantische Liebeserklärung haben genauso ihren Platz im Guide wie detaillierte Beschreibungen der einzelnen Mitgliedsbetriebe.

Wer möchte, kann natürlich auch online durchs virtuelle Stadtlabyrinth surfen:

www.linzlabyrinth.at

www.youtube.com/linzlabyrinthmobile

www.facebook.com/linzlabyrinth

Zu haben ist das gute orange-cyan-farbene Stück ab 26. Juni 2010 bei den Betrieben selbst sowie in der Touristeninfo am Hauptplatz.

Im Zuge der linzlabyrinth Pressekonferenz laden wir Sie zu einem vergnüglichen Bummel durch die Seitengassen von Linz ein, bei dem wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Vielfalt der linzlabyrinth Mitglieder vermitteln möchten.

1. Kleider Machen Leute

Mozartstraße 19

Mag. Anita Katzengruber



Wer entspanntes Shoppen schätzt und vom modischen Mainstream-Einheitsbrei gelangweilt ist, wird Kleider machen Leute zu schätzen wissen. Auf mehreren Ebenen findet man nicht nur ausgewählte Lieblingsteile trendiger Labels und Jungdesigner sowie Bio- und Fairtrade-Klamotten, sondern auch eine Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Zwischen Aussuchen und Anprobieren kann man gemütlich einen Kaffee trinken, Zeitschriften lesen oder eine Runde Tischfußball spielen oder einen Blick in den romantischen Innenhof werfen. Kleider machen Leute ist die ideale Alternative zum eigenen Wohnzimmer, während der Kleiderschrank daheim sich auf die „frische Beute“ von Skunkfunk, nümph, Kuyichi, Junk de luxe und vielen anderen freut.

2. Kaufgeschäft Elfriede

Bischofstraße 9
Harald Gerstorfer

Der erste Blick von außen lässt ein kleines Geschäft vermuten – betritt man dann das Kaufgeschäft Elfriede in der Bischofstraße 9 wird man jedoch von einer weitläufigen Nostalgielandschaft erwartet. 13 Räume und ein Kellergewölbe folgen charmant aufeinander und laden Besucher zu einem Spaziergang durch ein vielfältiges Warenangebot im englischen und französischen Landhausstil ein. Das einzigartige Flair des Ladens wird dank liebenswerter Bedienung noch zusätzlich unterstrichen.



3.

MASI

Waltherstraße 17

Mag. Christina Huber

Selbstbewusste urbane Individualistinnen treffen beim Linzer Modelabel MASI auf trendige Knitwear. Ob Kleid, Pullover, Rock oder Top – die Entwürfe von Christina Huber und Fritz Prunt-haller sind durch ihren charmanten Mix aus klaren Linien und schlichter Extravaganz unverkennbar. Sexy und feminin ist aber auch das Tragegefühl – in der Waltherstraße 17 werden hochwertige, herrlich weiche Garne aus aller Welt verwendet, viele davon sind organisch bzw. nachhaltig produziert. In ihren eigenen Kollektionen und in Zusammenarbeit mit internationalen Markenlabels überraschen die aufstrebenden Linzer Modemacher immer wieder mit dem Anmut und Witz ihres Ideenreichtums.



4. Delifarm

Promenade 9

Originell und heimelig geht's in der Delifarm auf der Promenade 9 zu: Kreativität und natürliche Zutaten werden hier mit größter Sorgfalt in die Produkte eingearbeitet. So kann man zusehen, wie in der gläsernen Eiswerkstatt klassische wie ausgefallene Eissorten entstehen, die an sich schon unglaublich gut schmecken, aber in den selbst gebackenen Eiswaffeln zum unwiderstehlichen Traum für Süßschnäbel werden. Frisch gemahlener, handgebrühter Kaffee, herrliche Crêpes & Waffeln aber auch herzhaft Snacks, warten in der delikatesten Farm von Linz darauf von Naschkatzen geerntet zu werden.





01

Mozartstr.

Fadingenstr.

Dametzstr.

Mozartstr.

Harrachstr.

Harrachstr.

OK Platz

Bethlehemstr.

Bethlehems.

Dametzstr.

Pochestr.

Museumstr.

Graben

Kollegiumg.

Domgasse

Pfarrgasse

Rathausgasse

2

Rudolfigenstr.

stätte

Herrenstr.

Bischofstr.

Herrenstr.

Spittelwiese

Herrenstr.

Landstr.

4

Promenade

Klosterstr.

Hauptplatz

3

Steingasse

Waltherstr.

lnstr.

Promenade

Tummelpla

Altstadt

Hofgasse

Mehr

Infos:

Mag. Anita Katzengruber
office@linzlabyrinth.at
0699 11075341

www.linzlabyrinth.at
www.youtube.com/linzlabyrinthmobile
www.facebook.com/linzlabyrinth



1998

1999

2000

2001

2002

2003

2004

2005

2006

2007

2008

2009

2010

2011

2012

2013

2014

2015

2016

2017

2018